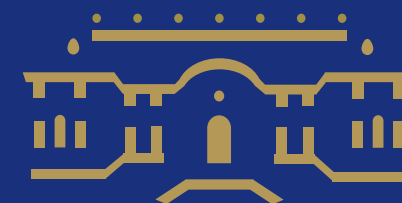


Als im Jahr 2000 bekannt wurde, dass das ungenutzte, ruinöse Palais im Großen Garten, die „Wiege des sächsischen Barocks“, zum Landesmuseum für Vor- und Frühgeschichte umgebaut werden sollte, formierte sich eine Aktion kulturinteressierter Bürger, die in einer Demonstration unter dem Motto „Palais in Not“ gipfelte, um diese Zweckentfremdung zu verhindern.

Gern können Sie uns unterstützen und an der Erhaltung dieses einzigartigen Festgebäudes teilhaben.

Das Clangpalais '25 findet statt mit großzügiger Unterstützung der Firma INFRATEC.



FÖRDERVEREIN
Palais Großer Garten

Die neue Veranstaltungsreihe des Fördervereins Palais Großer Garten



CLANGPALAIS

Palais Großer Garten

In einer aufwendigen Musiktheaterinszenierung wird die Geschichte des Palais im Großen Garten anhand der Musikgeschichte der Stadt Dresden erzählt.

Dabei werden erstmals wieder die 1945 zerstörten Deckengemälde in einer einmaligen aufwendigen Projektion zu erleben sein.

Melodien von Naumann über Weber bis Wagner, von Schubert über Humperdinck bis Strauss treten in einen Dialog mit den architektonischen Harmonien des Palais. Einen Dialog, der weit über Dresden hinausreicht: Wo und vor allem was spielte die Musik, als das Palais glänzte, strahlte und was, als es fast unterging?

Mit einem Kammerorchester, einem Sänger und einem Schauspieler wird das Gebäude und seine Geschichte ganz neu entdeckt.

17. und 18. Oktober 2025, 18 Uhr

Eintritt 28€ / ermäßigt 18€

Zeitsprünge XVII

Ausstellung des Studiengangs
Kostümdesign der HfBK Dresden
mit Exponaten der Theaterplastik

Wie jedes Jahr präsentiert der Abschlussjahrgang des Studiengangs Kostümdesign seine im Studium entstandenen Arbeiten.

Von historischen Kostümen, Kragen und Unterbauten über plastische Kostüme und die Arbeit mit innovativen und experimentellen Techniken - der Besuch dieser Ausstellung gewährt einen Einblick in die kreative und handwerkliche Arbeit der Studierenden und lädt ein, das Palais im Großen Garten auf eine ganz eigene Art und Weise zu erleben. Untermalt wird die Ausstellung von Arbeiten aus dem Studiengang Theaterplastik.



2. Oktober bis 19. Oktober 2025

Eröffnung 2. Oktober 2025, 17 Uhr

Mi, Do, Fr 14-18 Uhr Sa, So, Feiertag 11-18 Uhr

Eintritt frei

Die Göttliche Komödie

König Johanns Dante-Übersetzung
als Wandel- und Weltentheater



Ein sächsischer Prinz kauft in Pavia spontan Dante Alighieris "Göttliche Komödie" und beginnt, das „Inferno“ ins Deutsche zu übersetzen. Später, als König Johann, gründet er die Accademia Dantesca, wo er mit anderen Gelehrten Dantes Werk studiert. Seine Übersetzung unter dem Pseudonym Philaetes gilt bis heute als Meisterwerk.

Folgen Sie einem Schauspieler und einem Madrigal-Quartett mit Gesängen der Renaissance durch das Palais.

Erleben Sie die Entstehungsgeschichte und das Werk aus einer neuen Perspektive: Wie stellen Sie sich die Hölle vor, wie das Paradies? Und was wäre, wenn wir schneller im Elysium sind als wir zu hoffen wagen?

Ein Abend für alle Sinne und reiche Gedanken.

Sonntag, 19. Oktober, 18 Uhr

Eintritt 25€ / ermäßigt 15€
